

BULLETIN DEZEMBER 2017

Agenda 2018



POLIT FORUM THUN

Politforum vom 9. und 10. März 2018

Das Politforum in Thun widmet sich der Frage:

„Sind die Gemeinden bereit für die Digitalisierung?“

Auch wenn der Fokus des Politforums in erster Linie auf die Einwohnergemeinden gerichtet ist, empfehlen wir Ihnen diese Tagung zur persönlichen Weiterbildung sehr. Wie immer auch wir die Digitalisierung persönlich beurteilen - sie ist eine Wirklichkeit, welche auch die Kirchgemeinden als gemeinderechtliche Körperschaften zunehmend einholt. Wir tun deshalb gut daran, uns rechtzeitig damit zu befassen.

Die näheren Angaben zu dieser Tagung finden Sie unter <http://www.politforumthun.ch>



Mitgliederversammlung

5. Mai 2018

Die kommende Mitgliederversammlung findet in Thun statt, wo wir Gast bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde sein dürfen.

Im Rahmen der statutarischen Geschäfte stehen Neu- und Wiederwahlen sowie eine kleine Statutenänderung an. Anschliessend wird uns Herr Regierungsrat Hans Jürg Käser mit einem Referat beehren und sich dabei zu den gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Kirchgemeinden äussern. **Die Versammlung kann wiederum mit Unterstützung einer Simultanübersetzung durchgeführt werden.**

BEA

4.5.–13.5.2018

BEA Fachseminar vom 9. Mai 2018

Das kommende BEA-Fachseminar befasst sich mit der Freiwilligenarbeit. Da die zukünftigen Leistungen des Kantons zur Besoldung der Pfarrpersonen künftig zu einem Teil als Abgeltung gesamtgesellschaftlicher Leistungen definiert wird, kommt der Freiwilligenarbeit eine besondere Bedeutung zu. Das BEA-Fachseminar, an dessen Zustandekommen auch unser Vorstand organisatorisch und Themen setzend beteiligt ist, will die Bedeutung der Freiwilligenarbeit, deren Möglichkeiten und Grenzen sowie die Verantwortungen seitens der sie tragenden Institutionen aufzeigen. Wir empfehlen diese Veranstaltung Ihrer besonderen Aufmerksamkeit.

HRM 2

HRM 2

Im letzten Bulletin haben wir Sie darauf aufmerksam gemacht, welche Bedeutung HRM2 bei der Umsetzung des neuen Kirchengesetzes zukommt.

In den kommenden Monaten wird der Kanton durch den Beauftragten für kirchliche Angelegenheiten die Kriterien festlegen, nach denen auch die Freiwilligenarbeit in den Kirchgemeinden in den Leistungsausweis einbezogen werden kann.

Sobald in dieser Frage Klarheit besteht, werden wir Sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Kantons und der Landeskirchen erneut zu Informationstagungen einladen. Dies dürfte voraussichtlich im kommenden Herbst der Fall sein. Sobald wir genügend Kenntnis über den kantonalen Zeitplan haben, werden wir die Termine festlegen und kommunizieren können.



Adressänderungen

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Adressänderungen laufend mitteilen:

kg-verband-bern@bluewin.ch



Networking

Weihnachten und Jahreswechsel stehen bevor.

Tüchtige Geschäftsleute pflegen ihre Kunden. Freunde besinnen sich an ihre Bekannten. Sie versenden Glück- und Segenswünsche. Tun wir es in den Kirchgemeinden und Pfarreien gleich. Die Träger öffentlicher Ämter sind unsere Kunden. Denken wir bei unseren Segenswünschen zu Weihnachten und Neujahr an Sie. Wir können damit den bitter nötigen Kontakt zur lokalen Politik in Gemeinde und Kanton pflegen. Das neue Landeskirchengesetz und das Wirken der Landeskirchen fanden im Grossen Rat ein gutes Echo. Grund genug für Dankbarkeit und ein Zeichen. Die Politik spürt, dass unsere überlieferten christlichen Werte eine viel grössere gesellschaftliche Bedeutung haben, als man in unserer aufgeklärten Welt denken würde. Damit das so bleibt, müssen die Trägerinnen und Träger politischer Mandate die Namen und Gesichter unserer Verantwortlichen in den Kirchen kennen. Wir dürfen ihnen nicht den Rücken zukehren. Senden wir ihnen wie guten Kunden unsere Segenswünsche zur Fest- und Neujahrszeit verbunden mit unserem Dank für ihr Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Der Verband sucht Pfarreien und Kirchgemeinden, die Kontakte zu Wirtschaft und Politik pflegen und davon etwas erzählen können. Bitte meldet Euch beim Vorstand, damit wir Eure Tipps weiter geben können.